

■ Akademischer Abschluss

Wurden alle Prüfungen und die Bachelorarbeit erfolgreich abgelegt, verleiht die Hochschule den akademischen Grad eines Bachelor of Education (B.Ed.).

■ Kontakt

Evangelische Hochschule Nürnberg
Fakultät für Religionspädagogik, Bildungsarbeit und Diakonie
Studiengang Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit

Sekretariat:
Tel. 0911 27253-850
Mail: sekretariat.rbd@evhn.de

Weitere Informationen zum Studiengang auch im Internet unter www.evhn.de.



■ Adresse

Evangelische Hochschule Nürnberg
Lutheran University of Applied Sciences
Bärenschanzstraße 4, 90429 Nürnberg
Zentrale:
Tel. 0911 27253-6 · Fax 0911 27253-799
Mail: zentrale@evhn.de
Web: www.evhn.de

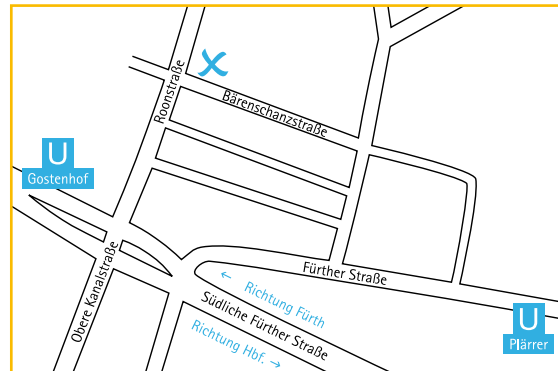


■ Profil

Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) ist ein überregional anerkanntes Kompetenzzentrum der Hochschulbildung für religionspädagogische, sozialpädagogische und gesundheitlich-pflegeorientierte Berufe in Kirche, Diakonie und Gesellschaft. Bildung orientiert sich bei uns am christlichen Menschenbild. Neben der wissenschaftlichen Fundierung von Lehre, Forschung, Fort- und Weiterbildung werden deshalb zusätzliche Themen spiritueller, persönlichkeitsbildender und allgemeinbildender Art angeboten. Studierende werden ergänzend zur beruflichen und wissenschaftlichen Qualifikation zu einer kritischen Reflexion der eigenen Person und ethischer Fragen in Beruf und Gesellschaft angeregt.

Die überschaubare Größe der staatlich anerkannten Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern mit rund tausend Studierenden und kleine Lerngruppen ermöglichen ein persönliches Miteinander von Lehrenden und Studierenden.

■ Anfahrtsskizze



U-Bahn: U1/U11 Haltestellen Gostenhof, Plärrer
U2/U21/U3 Haltestelle Plärrer
Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer
Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof Ost,
Linie 36 Haltestelle Plärrer

Studieninfo

Fakultät
für Religionspädagogik,
Bildungsarbeit und Diakonie

Studiengang
Religionspädagogik und
Kirchliche Bildungsarbeit
Bachelor of Education (B.Ed.)
akkreditiert von ACQUIN

■ Gesellschaftliche Bedeutung

Die Vielfalt an Wertvorstellungen in unserer pluralen Gesellschaft erfordert vom verantwortungsvollen Individuum ethische Orientierung. Auch die wissenschaftlich-technischen, politischen und ökologischen Herausforderungen verlangen nach Auseinandersetzung mit Wertmaßstäben und Glaubensvorstellungen, damit Lebensgestaltung gelingen kann. Die Entwicklung von Wertvorstellungen, die im christlichen Menschenbild wurzeln, sowie die Weitergabe des christlichen Glaubens sind unerlässliche Bestandteile evangelischer Bildung und Erziehung. Religionspädagoginnen und -pädagogen begleiten und unterstützen diese Prozesse im Religionsunterricht, in der Gemeindegemeinschaft und in kirchlichen Einrichtungen.

■ Profil des Studiengangs

Das Studium befähigt dazu, theologisches Denken und Erkenntnisse der Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie und Kulturwissenschaften aufeinander zu beziehen und in religions- und gemeindepädagogischen Bildungsprozessen zu gestalten. Voraussetzungen sind Interesse an pädagogischer Tätigkeit und die Bereitschaft, sich auf persönliche Lernprozesse und die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Glaubensfragen sowie unterschiedliche religiöse Orientierungen einzulassen.

■ Berufsperspektiven

Absolventinnen und Absolventen des einzigen Studiengangs für Religionspädagogik innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) können hauptsächlich in folgenden Arbeitsfeldern tätig werden:

- Religionsunterricht an Grund-, Haupt- und Förderschulen, Berufs- und Berufsfachschulen in Bayern
- Kirchliche Bildungsarbeit mit den Schwerpunkten Kinder- und Jugendarbeit sowie Erwachsenenbildung

Die ELKB unterstützt den individuellen Entwicklungsprozess ihrer zukünftigen Religionspädagoginnen und -pädagogen durch die Kirchliche Studienbegleitung. Nach dem Studienabschluss folgen ein zweijähriger Vorbereitungsdienst und die Kirchliche Anstellungsprüfung.

■ Studieninhalte

Kompetenzen werden in folgenden Bereichen erworben und entwickelt:

- Theologie: Biblische Theologie, Systematische Theologie (Dogmatik, Ethik), Kirchengeschichte, Religionswissenschaften, Theologie der Religionen
- Sozial- und Humanwissenschaften: Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Rechtskunde
- Berufliches Handeln: Religionspädagogik, Gemeindepädagogik, Kirchliche Bildungsarbeit (Praktika in beiden Tätigkeitsfeldern)

Künstlerisch-ästhetische Lehrinhalte und Wahlmodule ergänzen das Angebot.

Studienbegleitend kann die kirchenmusikalische D-Prüfung in Gitarre und Bandleitung absolviert werden.

■ Lernwege

Die Studierenden werden zum interdisziplinären Wechselbezug theologischer, ethischer, psychologischer, sozial- und kulturwissenschaftlicher Fragestellungen angeregt; dabei wird die inhaltliche Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Zugängen zu Glaubens- und Lebensfragen gefördert.

Im Studium werden theoretische Inhalte und praktische Erfahrungen kontinuierlich durch angeleitete Praktika verknüpft und das eigene Handeln reflektiert. Kleine Studiengruppen ermöglichen persönliche Lernprozesse, die durch Begleitung und Beratung unterstützt werden.



■ Aufbau des Studiums

Das achtsemestriges Studium ist nur als Vollzeitstudium möglich; es sind insgesamt 240 Credit-Points (ECTS) zu erwerben. In den ersten vier Semestern werden Grundlagenkenntnisse vermittelt. Angeleitete, studienbegleitende Praktika führen in die religions- und gemeindepädagogischen Tätigkeitsfelder ein. Das Praktische Studienjahr im 5. und 6. Semester wird in Schulen, Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen in Bayern unter Anleitung von Mentorinnen und Mentoren sowie Praxisbeauftragten der Hochschule durchgeführt. Im vierten Studienjahr werden die theologisch-pädagogischen Kompetenzen vertieft und exemplarisch erprobt.

■ Zulassungsbedingungen

1. Fachhochschulreife oder Hochschulreife oder fachgebundene Fachhochschulreife an einer Fachakademie für Sozialpädagogik oder Heilpädagogik.
2. Ein mindestens sechswöchiges Praktikum in einer sozialen, gemeindlichen oder diakonischen Einrichtung (an Fachoberschulen und Fachakademien abgeleitete Praktika, Freiwilliges Soziales Jahr, Diakonisches Jahr, Wehr- bzw. Zivildienst werden angerechnet).

■ Zulassung

Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester (1. Oktober). Bewerbungszeit ist vom 1. Mai bis 15. Juni jeden Jahres (Ausschlussfrist). Bewerbungen sind ausschließlich über das Online-Verfahren unter www.evhn.de möglich. Da die Zahl der Studienplätze beschränkt ist, wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Um in die Praktischen Studiensemester aufzurücken zu können, ist die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD Bedingung.

■ Studienbeiträge

Es werden Studienbeiträge erhoben (außer in den Praktischen Studiensemestern). Unter bestimmten Umständen können Studierende auf Antrag von der Beitragspflicht befreit werden. Nähere Informationen unter www.evhn.de.